



Energie.Stadt.Geld

Kongress am 30. und 31.10.2008

Praxis nachhaltiger Stadtentwicklung

Veranstalter:



Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die großen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte sind u. a. der Klimawandel und die Energiewende. Die Städte werden am deutlichsten die Folgen der globalen Verknappung von Energie- und Rohstoffressourcen sowie des Klimawandels mit seinen möglichen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen zu spüren bekommen. Daher haben diese Themen in der Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft erheblich an Bedeutung gewonnen.

Kommunen und Privatwirtschaft müssen sich diesen veränderten Rahmenbedingungen stellen. Die Aufgaben reichen von der kommunalen Bauleitplanung über Energieeffizienzstrategien und innovative Kooperationsformen zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft bis hin zur Ausarbeitung von Masterplänen. Der Kongress greift diese aktuellen Themen auf. Vor dem Hintergrund einführer Beiträge im Plenum werden in parallelen Workshops die Inhalte vertieft und folgende Leitfragen mit Experten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft diskutiert:

- Was können Stadt- und Raumentwicklung zum Klimaschutz, zur Klimaanpassung und Energieeinsparung beitragen? Welche Aufgabenfelder tun sich auf? Wie sollen angesichts der Verschärfung der Probleme die bestehenden Planungs- und Steuerungsinstrumente weiterentwickelt werden?
- Was müssen eine integrierte und nachhaltige Stadtentwicklungspolitik und mit ihr die unterschiedlichsten Akteure leisten, was nicht?
- Wie können inhaltliche und organisatorische Neuausrichtungen von Public Private Partnership aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen angestoßen werden?
- Welche Finanzierungsmodelle gibt es in der Stadtentwicklung auf EU-, Bundes- und Landesebene? Wo sind Förderprogramme wichtig? Welche Erfahrungen liegen mit vorhandenen Förderprogrammen vor?

Ziel der Veranstaltung ist es, Teilnehmer und Referenten aus Praxis und Politik zusammenzuführen. In intensiven gemeinsamen Diskussionen und Workshops sollen konkrete Lösungsansätze zu den verschiedenen Themenkomplexen in der Stadtentwicklung aufgezeigt und untersucht werden.

Zu diesem Kongress laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Thomas Dilger

Präsident der BVLEG und Mitglied des Präsidiums des ZIA

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Der ZIA ist die wirtschaftspolitische Interessenvertretung der Branche und hat derzeit ca.100 Mitglieder. Der ZIA wurde im Juni 2006 von führenden Unternehmen der Branche gegründet und ist Mitglied im Bundesverband der Deutschen Industrie.

Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e.V. (BVLEG)

In der BVLEG arbeiten die Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften in einem leistungsstarken Kompetenznetzwerk zusammen. Die Bundesvereinigung organisiert und fördert den fachlichen Austausch in Sachen „Stadt- und Projektentwicklung“, sie lenkt den Know-how-Transfer auch über die deutschen Grenzen hinaus.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 250 € zzgl. MwSt. pro Person. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig mit Erhalt der Rechnung.

Stornierung / Umbuchung

Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Absagen im Zeitraum von 30 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fortbildungsnachweis

Mitgliedern der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) werden Fortbildungspunkte gutgeschrieben, sobald sie die Teilnahmebescheinigung in Kopie der AKH zusenden. Teilnahmebescheinigungen stellt auf Anfrage die Imorde, Projekt- & Kulturberatung GmbH aus.

Anmeldung und Information

Imorde, Projekt- & Kulturberatung GmbH
Schorlemerstraße 4 · 48143 Münster
Tel.: 0251-52093-0, Fax: 0251-52093-33
Anmeldung vorzugsweise online:
www.zia-deutschland.de/zia/energiestadtgeld oder info@imorde.de

Veranstaltungsort

Kultur- und Kongresszentrum Jahrhunderthalle
Pfaffenwiese · 65929 Frankfurt am Main

Anfahrt

www.jahrhunderthalle.de/anfahrt/

Zimmerreservierung

Lindner Congress Hotel Frankfurt-Höchst
Tel.: 069-33002-911, Fax: 069-33002-999
E-Mail: reservierung.frankfurt@lindner.de
www.lindner.de

Hotel Hotline
Tel.: 069-2123-0808, Fax: 069-2124-0512
www.frankfurt-tourismus.de/cms/tourismussuite/soko/imorde_de.html

Veranstalter:

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
www.zia-deutschland.de
Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e.V. / BVLEG
www.bvleg.de

Unterstützt von:

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte / Wohnstadt



Europäische Union

Partner:



Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH



ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG



mfi Management für Immobilien AG

Sponsoren:



Philips GmbH

Donnerstag, 30.10.2008

10:00	Check-In
10:30	Begrüßung und Zielsetzung des Kongresses Prof. Thomas Dilger Mitglied des Präsidiums ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e. V., Berlin, Präsident der Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e. V., Berlin und Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte / Wohnstadt, Frankfurt am Main
10:45	Grußwort Edwin Schwarz Stadtrat und Planungsdezernent der Stadt Frankfurt am Main
11:00	Standpunkte und Strategien zur Förderung von Klimaschutz und Energieeffizienz Mechthild Ross-Luttmann (angefragt) Stellvertretende Vorsitzende der Bauministerkonferenz und Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
11:30	Global Change – Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Region und Städte Keynote-Speech Prof. Dr. Wolfgang Seiler Direktor i. R. des Instituts für Meteorologie und Klimaforschung des Forschungszentrums Karlsruhe
12:15	Volkswirtschaftliche Auswirkungen von Klimawandel und Energiewende Prof. Dr. Carlo C. Jaeger Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
12:45	Im Überblick: Potenzielle Auswirkungen des Klimawandels auf die raum- und stadtentwicklungsbedeutsamen Fachpolitiken Einführung in die Thematiken der nachfolgenden Workshops Prof. Julian Wékel
13:00	Gemeinsames Mittagessen
14:00	Stadtplanung im Zeichen des Klimawandels Impulsreferat Dr. Paul Becker Vorstandsmitglied und Geschäftsbereichsleiter Klima und Umwelt im DWD Deutscher Wetterdienst, Offenbach
15:00	Parallel stattfindende Workshops mit Impulsreferaten und anschließender Diskussion Workshop 1: Anpassung an den Klimawandel – Wie sehen praktische Aspekte und Beispiele in der Stadtentwicklung aus? Moderation: Prof. Julian Wékel Innerstädtische Quartiere. Energetische Stadterneuerung Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol Lehrstuhl Stadttechnik, Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus Die Integration von Klima- und Energiefragen in der Stadtentwicklung am Beispiel München Stephan Reiß-Schmidt Stadtdirektor, Planungsreferat Landeshauptstadt München Workshop 2: Energie effizienter nutzen – Was können wir tun? Moderation: Iris Behr, Rechtsanwältin und Prokuristin, Institut Wohnen und Umwelt (IWU), Darmstadt Energetisches strategisches Asset-Management in der Immobilienwirtschaft als systematische Entscheidungsgrundlage für Investitionen – Projekt ESAM Dr. rer. pol. Andreas Enseling Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Wohnen und Umwelt (IWU), Darmstadt Hans Fürst Unternehmensbereichsleiter Consulting, internationale Projekte und Forschung, NH ProjektStadt, Frankfurt am Main Energieeinsparung im Wohnungsbestand – Projekt EpiSOHO Dr.-Ing. Hans-Jürgen Braun Vorstandsvorsitzender der bauverein AG, Darmstadt Rahmenbedingungen für energiesparende Investitionen im Bestand Dipl.-Ing. Eberhard Hinz Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Wohnen und Umwelt (IWU), Darmstadt Workshop 3: Energetische Anforderungen, Bewertungen und Nutzerverhalten – Was erwartet die Praxis? Moderation: Miriam M. Beul (MA), Journalistin Gebäudeenergieausweise und ihre ökonomische und ökologische Bedeutung Werner Dorß Rechtsanwalt, Anwaltssozietät FPS Fritze Paul Seelig, Frankfurt am Main Verhaltensoptimierung durch Informationssysteme für Bewohnerinnen und Bewohner (energy awareness systems) – Projekt SAVE Simon Robinson Geschäftsführender Gesellschafter, empirica, Bonn Nachhaltigkeitszertifikat für Immobilien und Stadtquartiere der DGNB Prof. Dipl.-Ing. Alexander Rudolphi Geschäftsführer der Gesellschaft für Ökologische Bautechnik Berlin mbH, Berlin und Gründungspräsident der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB), Berlin
16:30	Kaffeepause
17:00	Im großen Plenum: Finanzierungsmodelle zur Optimierung von Ressourcenverbräuchen auf europäischer und nationaler Ebene Impulsreferate The power to innovate: Das EU-Förderprogramm Intelligente Energie – Europa Dr. Peter Löffler EACI – Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation, Brüssel KfW-Förderung von Klimaschutz in Deutschland Olaf Weber Direktor, Leiter der Stabsstelle Nachhaltigkeit, KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main
18:00	Ende des ersten Veranstaltungstages
19:30	Abendempfang Bei einem Abendessen im Bolongaro Palast in Frankfurt-Höchst besteht die Möglichkeit für Kontakte und Erfahrungsaustausche. Hierzu sind alle angemeldeten Teilnehmer des Kongresses herzlich eingeladen. Ein Bus-Shuttle zum Bolongaro Palast wird eingerichtet.

Energie. Stadt. Geld

Programm

Moderation: Prof. Julian Wékel
Fachgruppe Stadt, Technische Universität Darmstadt

Freitag, 31.10.2008

8:30	Check-In
9:00	Einführung in den zweiten Kongresstag und kurzes Resümee des Vortages Prof. Julian Wékel
9:15	Wo stehen die Städte heute – und in Zukunft? Impulsreferat Prof. Rudolf Scheuvs Universitätsprofessor für Örtliche Raumplanung und Stadtentwicklung an der Technischen Universität Wien im Fachbereich Örtliche Raumplanung
10:00	Parallel stattfindende Workshops mit Impulsreferaten und anschließender Diskussion Workshop 1: Innenstadt gestalten – Strategien und Methoden Moderation: Prof. Julian Wékel Masterplan Dortmund Ullrich Sierau Stadtdirektor und Planungsdezernent der Stadt Dortmund Shopping-Center: Nachhaltige Konzepte mit Zukunft! Matthias Böning Vorsitzender des Ausschusses Energie Technik Umwelt, ZIA Zentraler Immobilien-Ausschuss e.V., Berlin und Vorsitzender des Vorstandes mfi Management für Immobilien AG, Essen Wettbewerblicher Dialog Innenstadt Hanau Martin Bieberle Fachbereichsleitung Stadtentwicklung und Bürgerservice der Stadt Hanau Workshop 2: Strategische Partnerschaften – Beispiele und Erfahrungen Moderation: Gabriele Bobka, Journalistin, Chefredakteurin „Der Immobilienbewerter“ Öffentlich Private Partnerschaften in der Stadtentwicklung – Ausgangslage, Effekte, Praxisbeispiele Dr. Frank Burlein Prokurist, DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, Wiesbaden Masterplan Licht als Beispiel strategischer Partnerschaften Andreas Rindt Leiter Geschäftsbereich Leuchten, Philips GmbH, Springe Konversion mit kommunalen und privaten Partnern am Beispiel von Bad Kreuznach und Bahnstadt Heidelberg Dr. Theodor Haag Geschäftsführer der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, Stuttgart Workshop 3: Strategische Partnerschaften – Formen, Instrumente und Entwicklungsschritte Moderation: Miriam M. Beul (MA), Journalistin Vom BID zum HID – ein Erfahrungsbericht aus Hamburg Wilhelm Schulte Amtsleiter, Amt für Landes- und Landschaftsplanung, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg Immobilien- und Standortgemeinschaften in Wohnquartieren? – Das Modellverfahren in Nordrhein-Westfalen Barbara Joeres Ministerialrätin, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Kooperation in der Stadtentwicklung – Potenziale aus Sicht eines Shopping-Center-Entwicklers Gerhard Dunstheimer Geschäftsführer Objektentwicklung, ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG, Hamburg
11:30	Kaffeepause
12:00	Im großen Plenum: Neue Finanzierungsmodelle in der Stadtentwicklung Impulsreferate Neue Bundesprogramme zur Förderung der Innenentwicklung Dr. Ulrich Hatzfeld Leiter der Unterabteilung Stadtentwicklung im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung JESSICA und revolvingende Stadtentwicklungsfonds Dr. Peter Jakobowski Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn Stadtentwicklungsfonds – Modellvorhaben in Nordrhein-Westfalen Franz Meiers Geschäftsführer, LEG Stadtentwicklung GmbH & Co. KG, Düsseldorf
13:00	Schlusswort, Resümee und Perspektiven Prof. Thomas Dilger
13:15	Ausklang und Imbiss
14:00	Ende der Veranstaltung